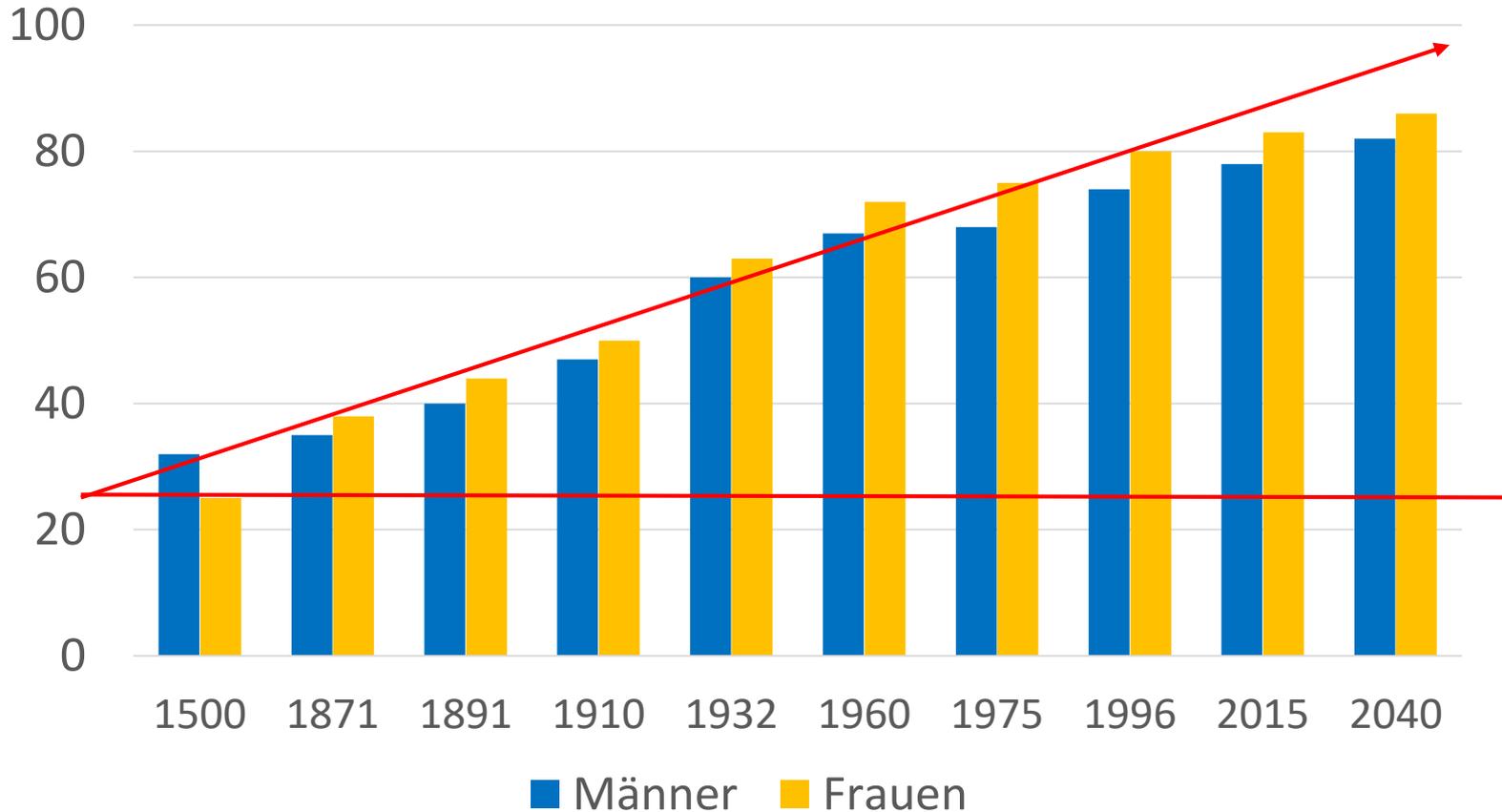
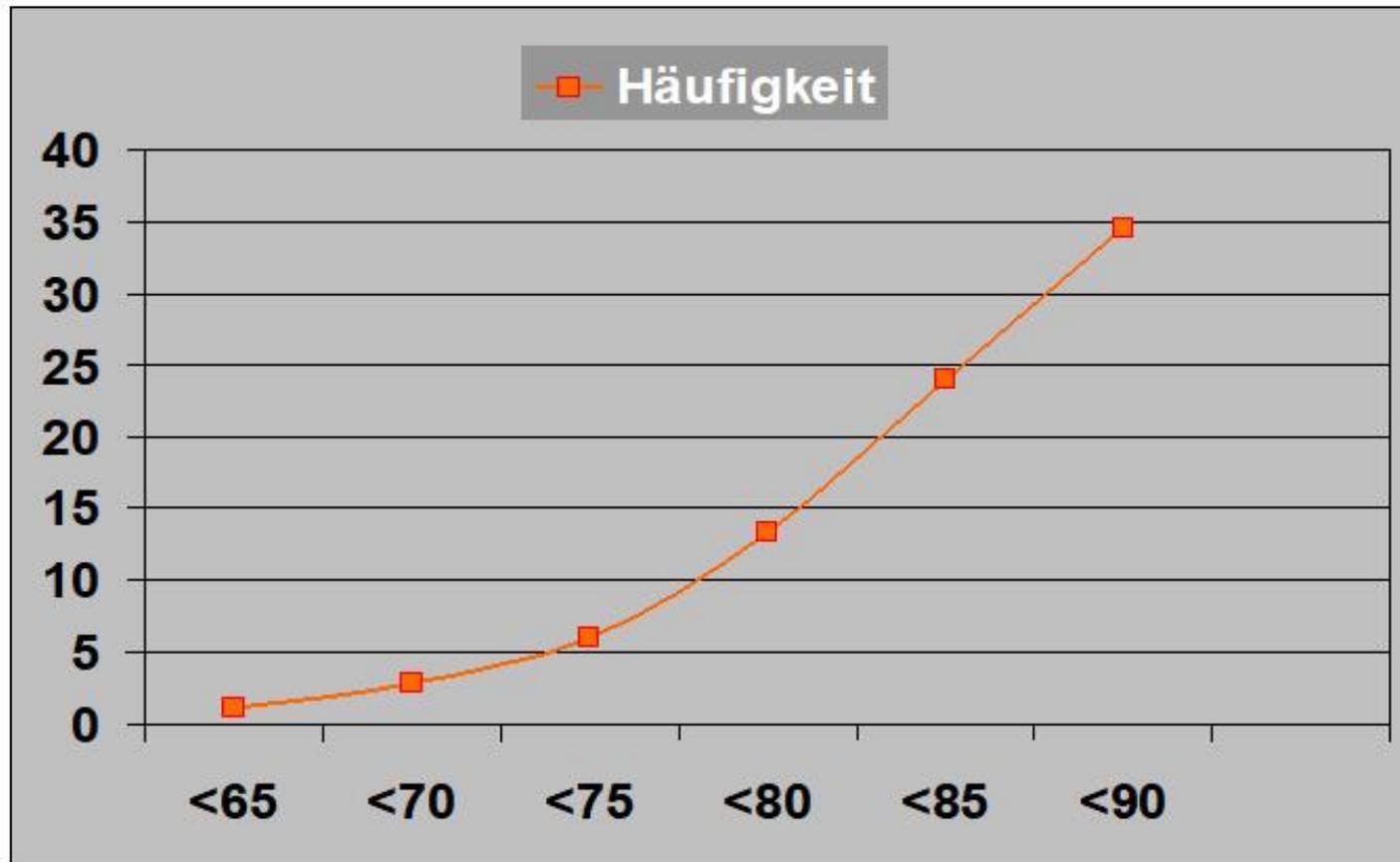


Entwicklung der Lebenserwartung



Häufigkeit von Demenzen in Abhängigkeit vom Alter

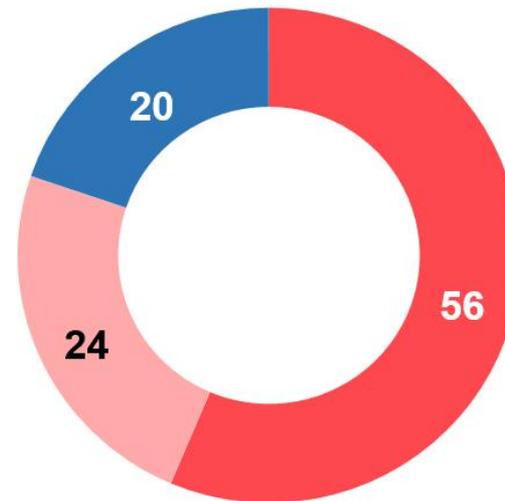


Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2019

in %, insgesamt 4,1 Millionen

Quelle: Statistisches Bundesamt 2022

80% zu Hause
20% im Pflegeheim



- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (überwiegend durch Angehörige)
- Pflegebedürftige zu Hause versorgt (ambulante Pflege- / Betreuungsdienste)
- Pflegebedürftige vollstationär in Heimen

Rundungsbedingte Abweichung möglich.

Digitale Hoffnungen

Für Pflege- und Betreuungskräfte

- Abfederung des Fachkräftemangels
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Attraktivität des Berufes steigern

- Entlastung pflegender Angehöriger

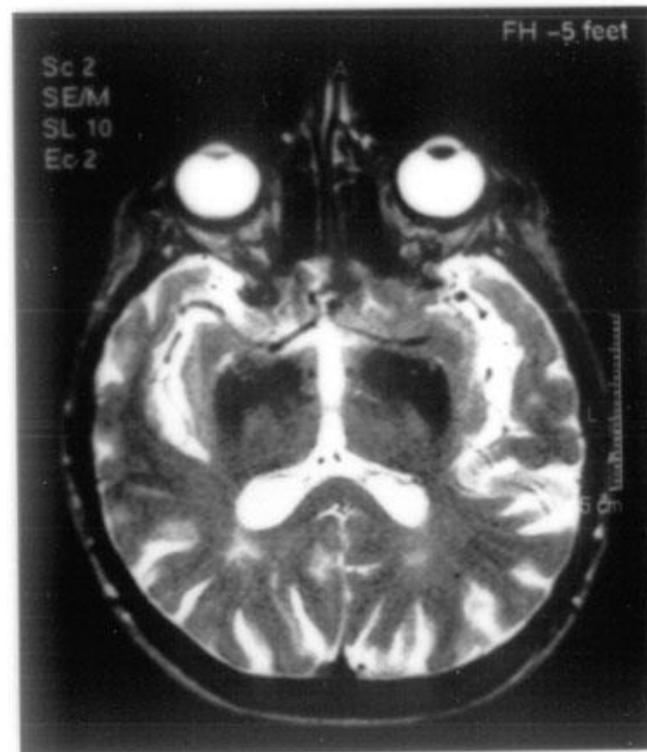
Für Menschen mit Demenz

- Teilhabe und Selbstständigkeit unterstützen
- Sicherheit unterstützen
- Betreuungsqualität steigern

1. Menschen mit Demenz Chancen und Grenzen

Magnetresonanztomographie des Gehirns einer Alzheimer-Kranken

Pat., weiblich, 78 Jahre, mittelgradig ausgeprägte Alzheimer-Krankheit;
Dauer der Symptomatik retrospektiv beurteilt: 6 Jahre



Einschränkungen bei Menschen mit Demenz

Auftreten und Verlauf individuell unterschiedlich

- **Kurzzeitgedächtnis / Lernfähigkeit**
 - Termine und Absprachen
 - Neue Umgebung
 - Bedienung neuer Geräte
- **Sprache:** Verstehen und selber sprechen
- **Zielgerichtetes** (logisches) Denken
- **Lesen**
- **Zeitempfinden**
- **Orientierung**

Frühe Demenz

Die Demenz schleicht sich an, wenig Symptome
Wechsel von guten und schlechten Tagen

Gewohnte Tätigkeiten/ Hobbys können noch ausgeübt werden
Längere Ruhepausen werden nötig

Gedächtnis, logisches Denken, Lesen, Orientierung leicht betroffen.
Bei jedem Menschen unterschiedlich. **Merkfähigkeit oft noch vorhanden.**

Selbstständiges Leben und Autofahren möglich

Mittlere Demenz

Deutliche Symptome,
Kaum noch gute Tage

Gedächtnis, Sprache, logisches Denken, Alltagsfähigkeiten, Orientierung, Wahrnehmung, deutlich betroffen, **Langzeitgedächtnis noch nutzbar**

Angehörige müssen Verantwortung übernehmen

Selbstständiges Leben noch mit Hilfe möglich
Autofahren nicht mehr möglich!

Schwere Demenz

Störung aller geistigen Funktionen

Selbständiges Leben nicht mehr möglich

Völlige Abhängigkeit von fremder Hilfe

biografisches Langzeitgedächtnis teilweise noch Nutzbar

Die Umwelt wird nicht mehr verstanden, Gefühle bleiben

Der richtige Zeitpunkt

- **A**ktiv nutzbare Systeme
Der Mensch mit Demenz muss ein Gerät selber bedienen
Die Person muss motiviert sein
- **P**assiv nutzbare Systeme
Die Bedienung erfolgt über Angehörige, der Erkrankte muss nicht selber aktiv werden

Der richtige Zeitpunkt

- **Druck macht alles schwerer**
- Je früher ein Hilfsmittel genutzt wird, desto größer die Chance, dass es bei beginnender Demenz genutzt werden kann.
- Bei beginnender Demenz besteht noch eine (individuell unterschiedliche) Lernfähigkeit
- Bei überwachenden GPS Systemen spielt die Einwilligungsfähigkeit eine Rolle

Der richtige Zeitpunkt

Lernfähigkeit und Demenz

vor dem Auftreten der Demenz

frühe Demenz

mittlere Demenz

schwere Demenz

Aktiver Umgang



Aktiver Umgang



Passive Systeme



Der richtige Zeitpunkt

Aktivieren/Unterstützen  Überfordern

3. Anwendungsbereiche

- Ortung >passiv
- Hilfe im Notfall >aktiv und passiv
- Orientierung >aktiv
- Alltag – Tagesstruktur >passiv
- Aktivierung, Beschäftigung >aktiv